

"Forderung" besonders leistungsstarker Schülerin

Beitrag von „Sophia“ vom 18. Mai 2009 21:47

Hallo ihrs,

in meiner 1. Klasse ist ein Mädchen, welches bereits ein Jahr früher eingeschult wurde, sie ist erst im Februar 6 geworden.

Sie ist sehr leistungsstark: sie liest fließend, lebendig und betont (da sehe ich keine Steigerungsmöglichkeiten mehr), schreibt nahezu fehlerlos freie Texte, begreift schnell und erarbeitet sich fast alles selbstständig, benötigt selten Erklärungen, arbeitet zügig und genau. Ihre Leistungen heben sich deutlich von den anderen Kindern ab. Einzig ihr Schriftbild ist nicht sauber, da sie schnell sein möchte - auch das Malen und "Verschönern" (z.B. wenn sie zu einer Geschichte etwas malen darf) sind ihr nicht wichtig.

Sozial sehe ich sie eher in ihrer Altersgruppe. Sie neigt dazu, Kinder zu kneifen oder zu schubsen, wenn sie sich ärgert, ist außerdem sehr dominant und "bestimmend" - ich vermute, dass sie sich auf Grund ihrer sehr kleinen Körpergröße so behaupten möchte. Ihre Mitschüler haben großen Respekt vor ihr, lassen sich zum Teil regelrecht von ihr führen.

Ich hatte vor einem halben Jahr ein Gespräch mit der Mutter, die sich wünscht, dass ihre Tochter so "normal" wie möglich in die Klasse integriert wird - schon die frühe Einschulung fiel ihr schwer. Sie wollte ihre Tochter möglichst bremsen. Von Hochbegabung wollte sie erstmal nichts wissen. So bekam das Mädchen "Zusatzfutter" (z.B. die Heftchen "Mathestars 1+2", "Rechtschreibstars", Lese-Mal-Bücher), die sie mittlerweile alle nebenbei bearbeitet hat - Stoff, der auch die Inhalte der 2. Klasse umfasst. Solange sie im Unterricht nicht den Anschein macht, sich zu langweilen, wollten wir (besonders die Mutter) erstmal abwarten.

Nun hat die Mutter mich um ein erneutes Gespräch gebeten. Sie deutete an, dass es dem Mädchen an "Futter" fehlt und sie dringend Rat braucht.

Nun - was tun?

Ein Überspringen der Klasse halte ich auf Grund ihrer Körpergröße und ihrer sozialen Entwicklung eigentlich nicht für sinnvoll. Möglicherweise eine Teilnahme am Deutschunterricht der 2.Klasse? Welche Materialien könnt ihr (besonders für den Deutschunterricht) für ein solches Kind empfehlen? Da ich immer wieder offene Unterrichtsphasen habe und sie zudem sehr flott arbeitet, wäre es denkbar, sie parallel auf höherem Niveau arbeiten zu lassen.

Liebe Grüße,

Sophia